

Redebeitrag
Plenum, 25.02.2019
Dok. 284 Nr. 1 – Bürgerdialog

-Es gilt das gesprochene Wort-

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte einmal kurz eingehen auf das, was Herr Lambertz und Herr Freches uns da quasi unterstellt haben. Zumindest war es teilweise herauszuhören, dass es einen Sinneswandel bei uns gegeben habe.

Ich kann Sie beruhigen, es hat bei uns keinen Sinneswandel gegeben. Wir haben nie gesagt, dass wir dagegen stimmen werden. Wir haben auch keinen Widerstand gegen dieses Dekret geleistet, sondern wir haben sehr konstruktiv mitdiskutiert, Vorschläge gemacht, und wir haben Einiges natürlich in Frage gestellt. Und es sind Änderungen aufgenommen worden, die wir eingebracht haben.

Also ganz im Gegenteil, wir waren immer sehr bei der Sache.

Und wir haben übrigens in unserem Parteiprogramm die direkte Demokratie verankert, so dass wir uns sicher nicht einer solchen Minimalöffnung verwehren würden.

Aber es bleibt für uns eine Minimalöffnung, und in diesem Sinne ist es für uns auch kein wirklich historischer Moment.

Da kann man sehr drüber diskutieren, denn ich möchte in Erinnerung rufen, dass das Parlament eine Volksvertretung ist. Wir sind also die Vertreter des Volkes. Und wenn wir es nicht mehr schaffen, oder offensichtlich nicht mehr schaffen, das Volk zu vertreten, dann ist einiges im Argen. Und dann ist dieses Dekret auch ein Eingeständnis des Versagens unserer Demokratie und unserer Parlamente.

Es ist ein Armutszeugnis, und dies sollten wir uns bewusstmachen.

Dieses Dekret ist in der Tat auch ein cleveres Marketingprojekt.

Dieses Dekret biete Chancen und Gefahren.

Die Gefahr von noch mehr Politikverdrossenheit, wenn die Empfehlungen und die Bürger als solche ignoriert werden.

Die Chance auf zumindest ein wenig Bürgerbeteiligung.

Doch das Eigenlob, das Lob was heute mit diesem Dekret hier verbreitet wird, ist nicht angebracht. Es gibt ein bekanntes klassisches Sprichwort: „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.“

Wir werden ganz genau hinschauen, was mit diesem Werkzeug gemacht wird.



Fraktion im PDG V.o.G.

„Zeit aufzuwachen und zu handeln“

Dankeschön.

Alain Mertes

Vivant-Fraktion im PDG